

ZILLO – folKing around

Schweinegut, da fällt einem nichts mehr ein! Die jungen Musiker mit dem mysteriösen Bandnamen spielen eine der frischesten Folkarten, die es momentan unter dieser Erden-sonne zu erlauschen gibt – und dank DVD nun auch zu sehen. Mit dem wortverspielten „Folking“ krönen sich die Sechs quasi selbst zum König des Folk und legen dem hohen Titel folgend ihr Konzert auf Live-Bild und –Tonträger vor. Hat man die Bande erst einmal über die Bühne flitzen sehen, dann mag man ihnen gerne selbst Reichsapfel und Zep-ter überreichen – auch wenn der Hofstaat vor der Bühne durchaus erweiterbar wäre. Vor allem der sympathische Sänger Max He-

ckel kann mit seiner Darbietung und einem gewinnenden Lächeln überzeugen. Nobody Knows beschränken sich nicht bloß auf die üblichen Standards, sondern wüten quer-beet durch die Welt. Da gibt es Stücke von François Villon, vertonte Texte von Heinrich Heine, aber auch Johnny Chashes „Ring of Fire“, Cameos „Word Up“ oder den Klassiker“ Ghost Riders“. Diese werden mit einer gehörige Dosis irischen Whiskeys abgerun-det und am Schluss mit ein wenig Polka ver-quirrt. Das Gebräu ist so spritzig, dass man schon beim Hinhören Kalorien verbrennt – auch wenn Stillsitzen so gut wie unmöglich ist. Ein knackiges DVD/CD-Doppel!

ZILLO, (02/2012)